

TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS



Foto: MG Telfs/Pichler

POLITIK, GANZ TRANSPARENT: GEMEINDERAT AB 1. JULI IM LIVE-STREAM

Drei Kameras sowie Augen und Ohren der interessierten BürgerInnen sind bei den künftigen Gemeinderatssitzungen auf die politischen VertreterInnen und deren Entscheidungen für die Marktgemeinde Telfs gerichtet.

Künftig werden die Sitzungen des Telfer Gemeinderates live im Internet gestreamt, also professionell mitgefilmt und direkt übertragen. Das hat der Gemeinderat im Grundsatz beschlossen. Eine Novelle der Tiroler Gemeindeordnung macht's möglich. Mit der GR-Sitzung am 1. Juli geht's los.

Auf livestream.telfs.gv.at können ab 1. Juli 2022 alle interessierten BürgerInnen zu Hause oder unterwegs die Sitzungen des Telfer Gemeinderates virtuell live verfolgen. Für alle, die zum Sitzungstermin keine Zeit haben, steht die Aufzeichnung als »video on demand« auf der Video-Plattform YouTube dann sieben weitere Tage lang zum Anschauen bereit. Danach wird sie archiviert.

Ein Probelauf bei der jüngsten GR-Sitzung am 19. Mai ist erfolgreich verlaufen. Mit »Provisuals« rund um Markus Rosentreter ist ein Telfer Unternehmen mit der Videoproduktion beauftragt. Die Kosten pro Sitzung betragen 1.380,- Euro brutto. Für die EDV-mäßige Anbindung und Abwicklung sorgt die gemeindeeigene IT-Abteilung.

Drei Kameras »halten drauf«

Drei Kameras – je eine für den Bürgermeister, eine für jene Mandatäre, die gerade am Wort sind, und eine für die »Totale« – sowie die bereits vorhandene Mikrofon-/Tonanlage zeichnen das Geschehen auf. Am eigenen Regieplatz wird der Videoschnitt direkt live durchgeführt und werden grafische Elemente wie »Bauchbinden« (Namen, Logos, etc.) hinzugefügt.

Auch das Einblenden von für den Gemeinderat relevanten Vorlagen und Dokumenten ist vorgesehen. Die für Live-Übertragungen erforderliche Bandbreite und zeitgemäße technische Ausstattung ist in den beiden Sitzungssälen RathausSaal und Sicherheitszentrum ebenfalls längst vorhanden.

Transparenz in der Gemeindepolitik

Angeregt hat das Sitzungs-Streaming Bgm. Christian Härting, der die Idee schon länger mit sich herumträgt und diese nun in der neuen Gemeinderatsperiode rasch umsetzen möchte: „Zum einen erlaubt uns die TGO-Novelle § 36 Abs. 1 nunmehr, Gemeinderatssitzungen im Internet live zu übertragen. Weiters hat die Pandemie auch bei uns enormen technischen Fortschritt bei Videokonferenzen und Online-Streaming gebracht. Vor allem aber wollen wir die politischen Entscheidungsprozesse unseren interessierten BürgerInnen transparent nahebringen. Das verstehen wir unter gelebter Demokratie.“ Das Feedback der Mandatäre quer durch die Fraktionen war durchwegs positiv. Alles, was die Menschen näher zur Politik bringe, solle unbedingt gemacht werden, hieß es in mehreren Wortmeldungen.

Hier zum Vormerken die Termine für die restlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2022: **1. Juli, 8. September, 19. Oktober und 15. Dezember (Budget)**. Auf telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/ werden wir rechtzeitig vor den Sitzungen auf die bevorstehenden Live-Streams hinweisen. <

AUS DEM INHALT

- **FRIEDENSGLOCKE: LÖSUNG GESUCHT**
Gemeinde kann bisherigen Weg befristet weiter nutzen – bis zu einer finalen Lösung
- **UNTERSTÜTZUNG IN HARTEN ZEITEN**
Telfer helfen Telfern gewährt Zuschüsse für bereits gewährte Förderungen des Landes
- **AUTOFREIE SOMMERZONE STARTET**
Die temporäre Fußgängerzone als Vorgeschmack auf ein permanent autofreies Zentrum
- **ERLEBNIS- UND EVENTREICHER SOMMER**
Volles Programm für alle Generationen und ohne wesentliche Pandemie-Einschränkungen
- **#WIRSINDELFS**
Jederzeit aktuell informiert: telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/

AUSSTELLUNG ZUM 100. GEBURTSTAG VON PAUL FLORA



Foto: Courtesy of the artist and Studio d'Arte Raffaelli

Laurina Paperina: »Doc. Plague Of Pop Culture«, 2022

Unter dem Titel »Spitze Feder Schnäbel Tänze« zeigt die Villa Schindler in ihrer großen Sommerausstellung bis 6. August 2022 Arbeiten Nord- und Südtiroler KünstlerInnen mit Bezugnahme auf das Werk von Paul Flora.

Anlass ist der 100. Geburtstag des großen Grafikers, Zeichners und Karikaturisten. Ein hochkarätiges Vermittlungsprogramm ergänzt die Schau. Mehr dazu und zu weiteren kulturellen Event-Highlights in Telfs ab Seite 8 dieser Ausgabe. <

SICHERHEIT GEHT VOR



Das Veranstaltungswesen hat wieder volle Fahrt aufgenommen. Neben dem Spaß- und Unterhaltungsfaktor spielt bei Events jedoch ein wichtiger Aspekt die Hauptrolle: die Sicherheit der BesucherInnen. Wo viele Menschen zusammenkommen, muss ein gesetzliches Regelwerk die Basis liefern, um die Integrität von Leib und Leben sicherzustellen. Bei uns ist das das Tiroler Veranstaltungsgesetz, das wir als Behörde strikt umzusetzen haben.

Deshalb muss jede Veranstaltung auf Gemeindegebiet, unabhängig von ihrer Größe, bei uns in der Gemeinde angemeldet werden. Das entsprechende Formular finden Veranstalter auf unserer Website www.telfs.at/formulare.html.

Für Großevents ist vom Veranstalter zusätzlich ein spezielles Sicherheitskonzept zu erstellen, je nach Art und Größe der Veranstaltung unter Beiziehung von Sachverständigen, Blaulichtorganisationen sowie der Landesstelle für Brandverhütung. Bei Veranstaltungen mit einem gewissen Gefährdungspotenzial kann die Bezirkshauptmannschaft weitere Sicherheitsmaßnahmen vorschreiben.

In der Umsetzung kennen wir keinen Spaß. Diese strikte Haltung von uns als Verwaltungsbehörde dient rein der Sicherheit unserer BürgerInnen und Gäste in Telfs. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Blaulichtorganisationen herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit im Veranstaltungsbereich bedanken. Es ist gut zu wissen, dass im Falle eines Falles immer Profis anwesend sind, um Gefahrensituationen rasch zu entschärfen und Hilfe zu leisten.

Ihr Gemeindeführer
Bernhard Scharmer

UNTERSTÜTZUNGSVEREIN GREIFT BENACHTEILIGTEN BÜRGER/INNEN FINANZIELL UNTER DIE ARME

TELFER HELFEN TELFERN – MIT ZUSCHÜSSEN!

Die Themen **Teuerung, Inflation und massiv steigende Energiekosten sind in aller Munde. »Telfer helfen Telfern« redet nicht lang herum, sondern tut etwas. Der Verein unterstützt auch dieses Jahr Förderleistungen des Landes Tirol zusätzlich mit Zuschüssen.**

Einstimmig beschlossen hat der ThT-Vorstand unter Obmann Bgm. Christian Härting und Kassierin Doris Schiller bei der Vollversammlung Ende Mai folgende Unterstützungsleistungen für anspruchsberechtigte Telferinnen und Telfer:

Energiekostenzuschuss 2022

Telferinnen und Telfer, denen vom Land Tirol der Energiekostenzuschuss gewährt wird, bekommen von ThT noch einmal 125,- Euro zusätzlich pro Haushalt. Voraussetzung dafür ist die Vorlage der genehmigten Zusage des Landes, der aktuellen Stromrechnung und des ausgefüllten Antragsformulars. Der Zuschuss wird dann an den jeweiligen Stromanbieter direkt überwiesen. **HINWEIS:** Alle Infos zum Heizkosten- und zum neuen Energiekostenzuschuss des Landes auf:

www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss

Sport Aktiv Sommer 2022

Nach der Premiere im vorigen Corona-Sommer geht die Sport Aktiv Sommer-Aktion von ThT in die zweite Runde. Telfer Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr bekommen nach Vorlage einer Bestätigung über die für das Jahr 2021 genehmigte Schulstarthilfe des Landes Tirol Gutscheine

über zehn Gratis-Eintritte nach Wahl im Telfer Bad, Kletterzentrum Bergstation oder Minigolf Telfs. Anstelle der zehn Gutscheine kann auch eine Sommer-Saisonkarte fürs Schwimmen im Telfer Bad zum Selbstbehalt-Preis von nur 10,- Euro erworben werden. Die Gutscheine gelten ab Schulschluss der Pflichtschulen bis zum Schulbeginn im Herbst (12. September).

HINWEIS ENERGIEGUTSCHEIN

Aktuell erhalten alle Haushalte auch in Telfs per Post die Infos zum 150,- Euro-Energiegutschein der Bundesregierung. Unbedingt die Post genau durchsehen! Hotline: 050233798. Wenn der Gutschein verloren geht, kann im Juni ein neuer online beantragt werden. <

Schulstarthilfe 2022

Telfer Familien, denen vom Land Tirol die Schulstarthilfe 2022 gewährt wird, bekommen von ThT zusätzlich einen 50%igen Zuschuss. Die Schulstarthilfe des Landes beträgt 150,- Euro pro Kind und Förderjahr, der Zuschuss demnach 75,- Euro pro Kind. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist das genehmigte Förderansuchen 2022 des Landes Tirol.

Die entsprechenden Antragsformulare stehen auf telferhelfentelfern.at zum Download bereit. Bitte für den Energiekostenzuschuss und den Schulstarthilfeschuss die ausgefüllten Formulare und erforderlichen Dokumente per Mail senden an: info@telferhelfentelfern.at. Die Gutscheine für den Sport Aktiv Sommer werden in der Gemeindekassa im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 5 gegen Vorlage der Bestätigung ausgegeben. <

MIT TERMIN ZUM NEUEN REISEPASS

Große Nachfrage nach Reisedokumenten herrscht aktuell in ganz Österreich – so auch im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs. Das dortige Meldeamt bittet deshalb ausnahmslos um Terminvereinbarung. Der Weg nach Innsbruck zur Bezirkshauptmannschaft bleibt den TelferInnen dank dieser Serviceleistung erspart.

Der Weg zum neuen Reisepass bzw. Personalausweis funktioniert ganz einfach:

- Zeitgerecht nachschauen, wann der Reisepass abläuft.
- Telefonisch einen Termin reservieren unter 05262/6961-1331 (Meldeamt – Eugen Schilcher)

• Persönlich zum vereinbarten Termin erscheinen – keine Wartezeiten!

• Kinder müssen persönlich beim Antrag anwesend sein.

• Notwendige Unterlagen / Urkunden immer im Original mitbringen (wird bei der Terminvereinbarung mitgeteilt)

• Nach ca. 10 Werktagen den Reisepass/Personalausweis per Post erhalten. Das Meldeamt der Marktgemeinde Telfs ist in den Herstellungs- und Zustellprozess nicht eingebunden und kann deshalb keine genaue Zustelldauer nennen.

• Express-Notpässe werden nur bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ausgegeben. <

BÜRGERSERVICE TELFS: ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR IHRE ANLIEGEN

Im **Bürgerservice Telfs in der Obermarktstraße 1** werden Bürgeranliegen schnell und unbürokratisch abgewickelt. Hier die Liste der wichtigsten Agenden:

- An-, Ab-, Ummeldung (Wohnsitz)
- Annuitätenbeihilfe Antrag
- Baby-Paket – Anmeldung
- Bürgermeldungen und -anliegen
- Ferienbetreuung – Information
- Formulare / Ansuchen A – Z
- Fundamt
- Geburtsurkunde
- Gemeindeveranstaltung – Anmeldung, Information
- Gemeindeförderung – Antrag
- Haushaltsbestätigung
- Heiratsurkunde
- Hochzeitsjubiläum – Antrag

- Heizkostenzuschuss Antrag
- Informationen zu Sozial- und Betreuungseinrichtungen
- Kindergarten – Nachmeldung
- Kinderkrippe – Anmeldung
- Meldebestätigung und -auskunft
- Mietzinsbeihilfe – Antrag
- Mindestsicherung/Sozialhilfe
- Müllsäcke und Müllbehälter
- Park & Ride Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen Berechtigungskarten
- Privatzimmervermietung – Anmeldung
- Reisepass und Personalausweis

(mit Terminvereinbarung)

- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sterbeurkunde
- Strafregisterauszug
- Telfer Guts(ch)wein
- Verkaufsstelle für div. Aktionen (Telfer Bad Sommercard, Ö-Ticket, ÖBB-Ticket, Bücher, CDs, DVDs,...)
- Volksbegehren
- Wählerverzeichnis und -verzeichnis
- Wahlkarte
- Wohnbeihilfe – Antrag
- Wohnraumbeschaffungsdarlehen – Antrag

Das Bürgerservice Telfs hat von **Montag – Freitag von 07.30 – 17 Uhr** geöffnet. Das **Gemeindeamt im Rathaus** ist für den Parteienverkehr **von Montag – Freitag, 08-12 Uhr und Montag zusätzlich 14-18 Uhr** geöffnet. Zahlreiche Informationen, Formulare und Downloads finden Sie auf: www.telfs.gv.at. <

MARKTGEMEINDE KANN BISHERIGE WEGTRASSE NOCH EINEINHALB JAHRE NUTZEN

FRIEDENSGLOCKE: NEUES ZEITFENSTER FÜR LÖSUNG

Seit mehr als einem Jahr ziehen sich die Verhandlungen zwischen der Grundstückseigentümerin und der Marktgemeinde Telfs über die weitere Nutzung der Flächen für den Zugangsweg zur Friedensglocke in Mösern hin. Nun hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, ein neues Angebot der Eigentümerin anzunehmen. Für verhältnismäßig kleines Geld kann der Weg für weitere 1,5 Jahre dort bleiben, wo er ist. Die 18 Monate will die Gemeinde zur Lösungssuche nutzen. Eine Standortverlegung steht im Raum.

Mit dem erfolgten Beschluss kann der Friedensglockenwanderweg seitens der Marktgemeinde Telfs ab Juni 2022 noch für 1,5 Jahre benützt werden. Die Grundstückseigentümerin bekommt hierfür einen einmaligen Pachtzins in Höhe von 10.000,- Euro, den sich die Gemeinde Telfs und der Tourismusverband Seefeld teilen. „Man muss fairerweise betonen, dass wir das Grundstück 25 Jahre lang unentgeltlich für den Zugangsweg nutzen durften. Dieser Beschluss schafft uns einen Zeitgewinn, um Alternativen zu prüfen und eine dauerhafte, haltbare Lösung zu finden“, so Bgm. Christian Härting in seinem Bericht über die weitere Vorgehensweise. Bei den Überlegungen seien auch finanzielle Aspekte in Sachen Errichtungskosten zu berücksichtigen, gibt der Gemeindechef zu bedenken. 200.000,- Euro für eine eventuelle Wegverlegung hat der Gemeinderat bereits in seiner heurigen März-Sitzung freigegeben.

Die Vorgeschichte

Die Marktgemeinde Telfs hatte im Jahr 1997 eine Vereinbarung mit der Grundstückseigentümerin über die Errichtung einer Friedensglocke samt Glockenturm und dazugehörigem Zugangsweg getroffen. Die gesamten Wegerrichtungskosten lagen bei der Gemeinde. Abgeschlossen wurde der Dienstbarkeitsvertrag auf 25 Jahre – mit Option auf eine zehnjährige Verlängerung. Diese Option könne jedoch nur gezogen werden, wenn diese den wirtschaftlichen und touristischen Interessen der Eigentümerin nicht widerspreche.

Heutige Interessen

Nun läuft der Vertrag im Juni dieses Jahres aus: Deshalb starteten bereits vor mehr als einem Jahr die Gespräche



Foto: MG Telfs/Dietrich

Die Friedensglocke läutet jeden Tag um 17 Uhr für den Frieden in den Alpenländern und für gute Nachbarschaft – auch im eigenen Ort.

zwischen Gemeinde und Eigentümerin. Letztere möchte nämlich den Hügel, über den der Zugangsweg führt, künftig anderweitig touristisch nutzen. Weshalb die Option eigentlich keine sei, weil sie unweigerlich zu einem Rechtsstreit führen würde, „den niemand will und der in niemandes Interesse ist“, so Bgm. Härting.

Neue Wege finden

Von beiden Seiten vorgeschlagene Varianten über eine neue Wegtrassenführung scheiterten entweder an den naturschutz- oder forstrechtlichen Genehmigungen oder an der Akzeptanz der Eigentümerin. Weshalb die Übergangslösung sicher die sinnvollste sei, wie Härting betont. Im Gemeinde-

rat wurden Ideen für eine dauerhafte Lösung dann sachlich diskutiert. Im Raum standen sowohl eine Verlegung der Friedensglocke an einen anderen geeigneten Standort in Mösern als auch die Ausarbeitung neuer Trassenführungen für den Zugangsweg. Die Wortmeldungen sind im Kasten unten zusammengefasst.

Feierlichkeiten im Herbst

Im Friedensdorf Mösern finden im Oktober heurigen Jahres die Feierlichkeiten rund um das Gründungsjubiläum »50 Jahre ARGE ALP« und anlässlich 25 Jahre Friedensglocke statt. Dann wird sie wieder läuten – für gute Nachbarschaft. Und Frieden in den Alpenländern. <

DAS SAGEN DIE FRAKTIONEN DAZU:

Nach dem Bericht des Bürgermeisters zur weiteren Vorgehensweise rund um das Thema Friedensglocke meldeten sich die Mandatäre der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu Wort.

GV Christoph Walch (GRÜNE): „Die Glocke ist ein Symbol des Friedens, nicht der Diskussion. Deshalb sollten wir eine langfristig zufriedenstellende Lösung für alle Seiten anstreben. Die 1,5 Jahre sind eine gute Zwischenlösung.“

GR Michael Ebenbichler (FPÖ) und GR Herbert Klieber (BLT) meinten unisono, dass die Glocke vom jetzigen Standort weg an einen neuen solle, das sei „günstiger und für die Zukunft problemfreier“.

Vize-Bgm. GV Johannes Augustin (NEOS): „Vielen Dank für die sicher schwierigen bisherigen Verhandlungen. In diesen 1,5 Jahren sollten wir zügig Richtung Standortverlegung denken. Die Option auf Verlängerung zu ziehen, ist rechtlich ein Risiko.“

GV Norbert Tanzer (DEIN T) stellte fest, dass die Friedensglocke aktuell an einem sehr besonderen Platz stehe: „Wir sollten uns Alternativen anschauen, aber auch am jetzigen Standort die Türen nicht zuschlagen.“

Ersatz-GR Lukas Bucher (MFG): „Wir möchten Wertschätzung für die bisherige Lösung einfließen lassen. Wir unterstützen aber auch eine Verlegung.“

DEMOKRATIE LIVE



Am 1. Juli starten wir in eine neue, zeitgemäße Ära der Transparenz und Bürgernähe. Damit diese Begriffe nämlich bei uns mit noch mehr Leben erfüllt werden, haben Gemeindevorstand und Gemeinderat einstimmig dafür votiert, die öffentlichen Gemeinderatssitzungen künftig live im Internet zu streamen.

So können unsere politikinteressierten BürgerInnen ganz bequem zu Hause oder auch unterwegs am Tablet oder Handy die Diskussions- und Entscheidungsprozesse in unserem höchsten politischen Gremium verfolgen. Und wer zum »Live-Sendetermin« keine Zeit – oder grade keine Lust – hat, kann die Sitzung sieben Tage lang jederzeit nachschauen.

Dahinter steckt viel technischer und organisatorischer sowie ein gewisser finanzieller Aufwand. Doch ist uns dieses für alle »offene Fenster« in unsere »Ratsstube« das allemal wert. Wir machen Politik im Auftrag von und für unsere BürgerInnen. Jede Maßnahme, die die Menschen der Politik näher bringt, sollten wir umsetzen. Ich persönlich erhoffe mir dadurch mehr Präsenz und Verständnis für die oft komplexen Zusammenhänge und manchmal unterschiedlichen Positionen bei wichtigen Themen.

Die Aufmerksamkeit der TelferInnen ist nun mehr denn je auf uns gerichtet. Im Gemeinderat selbst soll deshalb der »Grundton« zu den Live-Bildern von einer konstruktiven Gesprächs- und Diskussionskultur getragen sein. Wie bei allen Entscheidungen rund um das Zusammenleben und -arbeiten in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister
Christian Härting

JAGDVERLOSUNG GANZ PERSÖNLICH



Foto: MG Telfs/Pfichter

Abschluss-Verlosung – traditionell »mit Hut«

Nachdem in den vergangenen beiden Coronajahren die traditionelle Abschlussverlosung nur digital abgewickelt werden konnte, freuten sich die JagdkartenbesitzerInnen mit Hauptwohnsitz Telfs Ende Mai wieder über einen Termin mit persönlicher Anwesenheit im Trausaal des Rathauses. Bgm. Christian Härting ließ die Interessenten jeweils ein Los aus dem Hut des zuständigen Referatsleiters Reinhard Weiß ziehen. So erhalten sie die Möglichkeit, in einem der drei Reviere Telfs-West, Telfs-Mitte oder Telfs-Ost einen Abschluss zu tätigen, ohne selbst JagdpächterIn zu sein. Diesmal freuten sich auch stolze sechs JungjägerInnen über eine Abschluss-Möglichkeit. <

WELTKLASSE-TENNIS AM BIRKENBERG

Mit der ITF World Tennis Tour gastiert von 10. bis 17. Juli 2022 wieder ein absolutes Weltklasseturnier in Telfs. Die 25.000 Dollar Preisgeld zeigen den Stellenwert in der österreichischen und internationalen Tennis-Szene, zwischen 22 und 26 Nationen kommen jedes Jahr nach Telfs. Seit 1996 gilt dieses zweitgrößte Turnier nach Kitzbühel als wichtiges Sprungbrett an die internationale Spitze. <

»HARRY'S HOME« ERÖFFNET AM 8. JULI

Das neue Hotel »harry's home« der Familie Ultsch in der Weißenbachgasse (ehem. Ganner-Areal) feiert am 8. Juli offiziell Eröffnung. Der neue touristische Leitbetrieb in unmittelbarer Zentrumsnähe geht bereits in den Wochen vorher in den Probetrieb. Die neue Verbindungsstraße zwischen Franz-Rimml-Straße und Weißenbachgasse (Einbahnregelung) entlang der Süd- und Ostseite des Hotels wird ebenfalls in Kürze freigegeben. So wird die Zufahrt z.B. zum Telfer Bad künftig erheblich erleichtert. <

SEIT 1991 PFLEGT TELFS EINE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT DER KLEINSTADT IM SCHWARZWALD PARTNERSCHAFT MIT ELZACH VERLÄNGERT

Die unbefristete Verlängerung der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Elzach in Baden-Württemberg und der Marktgemeinde Telfs haben die jeweiligen Ratsgremien der beiden Kommunen beschlossen. Im Rahmen des kommenden Telfer Dorffestes am 2. Juli (siehe Inserat S. 5) wird von den beiden Bürgermeistern die entsprechende Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Den Beschlüssen vorangegangen war ein Arbeitsbesuch des Elzacher Bürgermeisters Roland Tibi in Begleitung seines Tourismusreferenten Philipp Häbeler im Telfer Rathaus bei Bgm. Christian Härting, dem zuständigen Referatsleiter Arnold Wackerle und GV Klaus Schuchter. Er betreut die Partnerschaftsagenden künftig als politischer Vertreter. Gemeinsam erarbeitete man eine Beschlussvorlage mit inhaltlichem Arbeitsprogramm und konkreten Terminen für künftige Besuche.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs und der Elzacher Stadtrat hatten zur Jahreswende 1990/1991 beschlossen, eine Städtepartnerschaft einzugehen. Vorausgegangen war damals ein 20 Jahre dauernder guter Kontakt zwischen verschiedenen Vereinen, u.a. wegen der Gemeinsamkeit einer großen Fasnacht in beiden Gemeinden. Die Partnerschaft wurde jeweils für 10 Jahre beschlossen, zuletzt wurde sie im Jahr 2011 für weitere 10 Jahre verlängert. Das 30-Jahre-Jubiläum fiel 2021



Foto: Gemeindefotografie Telfs/Jörg Moser

Bei der Unterzeichnung der ersten Partnerschaftsurkunde 1991: Elzachs damaliger Bgm. Bernhard Apfel und der Telfer Gemeindechef Helmut Kopp



Foto: MG Telfs/Pfichter

Beim Arbeitsbesuch in Telfs: (v.l.) GV Klaus Schuchter, Bgm. Roland Tibi, Bgm. Christian Härting, Partnerschaftsbeauftragter Arnold Wackerle und Tourismusreferent Elzach Philipp Häbeler

coronabedingt ins Wasser, nun sollen die engen partner- und freundschaftlichen Beziehungen mit neuem Schwung wieder aufgenommen werden.

„Das gute und freundschaftliche Verhältnis der beiden Verwaltungsspitzen ist wichtig, aber nachhaltig gelebt wird eine Städtepartnerschaft nur durch die

Kontakte zwischen der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen der Partnerstädte“, betonten Härting und Tibi unisono im Gespräch. Geplant sind zwei Treffen in diesem Jahr, bei denen einmal in Telfs und einmal in Elzach offiziell das 30-jährige Jubiläum gefeiert werden soll. <

TRADITIONSBETRIEB HAT IN NEUE PRODUKTIONS- UND VERKAUFSRÄUME INVESTIERT

BETRIEBSBESUCH IN DER GÄRTNEREI

Anlässlich der Einweihungsfeier des neuen Verkaufs- und Produktionsgewächshauses stattete die Telfer Gemeindeführung der Gärtnerei & Floristik Bernhart am Kreuzacker einen Betriebsbesuch ab.

Vize-Bgm. Johannes Augustin, Nachbarin GV Silvia Schaller und GR Larissa Pöschl überzeugten sich vor Ort vom blühenden Angebot.

Die neuen Verkaufs- und Produktionsräumlichkeiten sind großzügig angelegt und erweitern das Angebot abermals. Eine große Auswahl von Beet- und Balkonpflanzen, blühenden Kübelpflanzen, Kräutern, Gemüsepflanzen, Blütenstauden und vieles mehr erfreuen das Herz jedes/r



Foto: MG Telfs/Pfichter

Besuch in der erneuerten Gärtnerei der Familie Bernhart: Es gratulierten Vize-Bgm. Johannes Augustin (r.), GR Larissa Pöschl (l.) und GV Silvia Schaller (3. v. l.).

Gartenfreundes/in. Im Blumengeschäft wird das breite Sortiment um Topf- und Schnittblumen, Trauerbinderei, Hoch-

zeitsfloristik, Geschenkkideen, Dekorationen und Blumen für alle Anlässe ergänzt. www.gf-bernhart.at <

TELFER BEGEGNUNGSZONE STARTET IN EINEN LANGEN (AUTOFREIEN) SOMMER MIT EVENT-HIGHLIGHTS

AUTOFREIE ZONE AUCH DIESEN SOMMER!

Einstimmig beschlossen hat der Telfer Gemeinderat auf Antrag des Wirtschaftsausschusses, den Untermarkt auch diesen Sommer an den Wochenenden zur temporären Fußgängerzone zu erklären. Die autofreie Sommerzone bietet wieder viel Platz für Begegnung und sorgt zusammen mit einem Eventprogramm für gesteigerte Aufenthaltsqualität. Highlights: das Telfer Dorffest der Vereine am 2. Juli (siehe Insetar unten), der Telfer Aperitif und der Monatsmarkt.

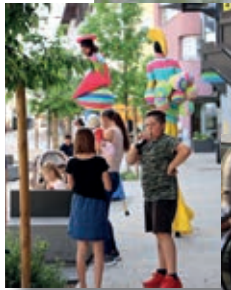
Bereits 2021 war der autofreie Untermarkt eine Win-Win-Win-Maßnahme für Gastro, Handel und BürgerInnen. Deshalb hat der Gemeinderat mit Zustimmung aller Fraktionen auch für heuer von Mitte Juni bis Ende September eine entsprechende Verordnung beschlossen: Die Untermarktstraße bleibt vom Hotel Hohe Munde bis zur Apotheke in der Zeit von jeweils Freitag, 12 Uhr, bis Sonntag, 24 Uhr, für motorisierte Fahrzeuge geschlossen.

„Gerade an Sommerwochenenden ist der Bereich im Herzen von Telfs sehr beliebt. Die temporäre Sperre ist eine schlüssige Lösung für Bevölkerung, Gäste und Wirtschaft. Gemeinsam mit den ansässigen Wirtschaftstreibenden und allen TelferInnen können wir es schaffen, das Zentrum nach und nach mit mehr Leben zu füllen“, so Wirtschaftsausschussobmann Alexander Schatz in seinem Statement.

Derzeit stehen jeden zweiten Samstag im Monat der beliebte Monatsmarkt und jeden dritten Samstag im Monat der Telfer Aperitif in Zusammenarbeit mit den heimischen Gastronomen und dem Inntalcenter auf dem Programm. Außerdem wird das neue Rathauscafé, welches auch am Sonntag geöffnet hat, in der Mitte der autofreien Sommerzone Programmpunkte anbieten.

Permanente FuZo als Thema

Ein Thema, das alle Fraktionen im Gemeinderat beschäftigt, ist die Ausweitung der Fußgängerzone. Darüber will man im Wirtschaftsausschuss in den kommenden Monaten intensiv diskutieren: „Der Diskussionsprozess muss mit Einbindung aller betroffenen Menschen erfolgen. Gerade Anrainer und Unternehmer im Zentrumsbereich sollten hier ihre Punkte einbringen. Eine mögliche Entscheidung pro zeitlich ausgedehnter Fußgängerzone kann nur



Fotos (6): MfTelfs/Föhler

in enger Abstimmung und Einbindung mit möglichst vielen TelferInnen getroffen werden“, so Schatz. Das sahen auch die Mandatäre der anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ähnlich. Norbert Tanzer (DEIN T) meinte: „Ich mache seit 10 Jahren Druck für eine Fußgängerzone.“ Er fragte nach dem zeitlichen Rahmen, Schatz dazu: „Es gibt Behördenwege und das Konzept dahinter muss stimmig sein. Wir dürfen uns keinen Schnellschuss leisten. 2023 um diese Zeit als Schätzung scheint realistisch.“ Christoph Walch (GRÜNE) ist sich sicher: „Die permanente FuZo wird kommen, denn alle Fraktionen haben dieses Thema in ihren Wahlprogrammen. Es ist ein mutiger Schritt, der mich sehr erfreut.“ Michael Ebenbichler (FPÖ): „Temporär oder permanent, wir sind dafür, Hauptsache, die FuZo kommt.“ Bgm. Christian Härting ergänzte: „Wir müssen uns natürlich parallel auch verkehrsregulatorische Maßnahmen für die Anton-Auer-Straße überlegen.“

Erfolgsformat Telfer Aperitif

Gemütliche Stunden beim Flanieren und Gustieren durch das Gastronomie-Angebot, Willkommensaperitif um je 1,- Euro, spürbar gute Stimmung, begleitet von Livemusik und diversen Walking Acts im temporär autofreien Untermarkt: Das sind die Zutaten des Telfer Aperitif. Das Erfolgs-Eventfor-

SUMMER DECK IM INNTALCENTER

Am 11. Juni ab 14 Uhr verspricht das Telfer Inntalcenter am oberen Parkdeck Genuss für Gaumen und Ohren. Mit dabei sind die Gastronomiebetriebe Toni's, Oums, Tirolini und La Prosecceria Mile Grazie. Sie bieten Spezialitäten aus Thailand, Italien, Österreich, Griechenland u.v.m. Mit Prosecco- und Cocktail-, Wein- und Bier-Bar, Schmankerln von Hörtnagl,... Von 15 bis 22 Uhr ist Life-Radio live »on air« beim Fest. Der Bieranstich mit Bgm. Christian Härting erfolgt um 16 Uhr. Für Kinder gibt's viel Programm. Freier Eintritt und gratis parken! <

ENDLICH WIEDER TELFER DORFFEST

Erstmals nach der zweijährigen Coronapause findet am 2. Juli wieder das Telfer Dorffest statt. Mit dabei beim geselligen Fest sind gut 25 Telfer Vereine, acht heimische Musikgruppen auf vier Bühnen und – hoffentlich – Tausende BesucherInnen. Bieranstich ist um 18 Uhr auf Bühne 2 vor der Apotheke. Die teilnehmenden Vereine verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Schmankerln und coolen Drinks. <

www.telfs.at

TELFER DORFFEST

TELFER VEREINE • 4 BÜHNEN • 8 BANDS

SA. 02.07. 2022

17:00 - 02:00 UHR

BIERANSTICH: 18:00 UHR
BÜHNE 2 BEI APOTHEKE

EINTRITT
€ 5,00 FÜR ERWACHSENE
€ 2,00 FÜR 13 BIS 17 JÄHRIGE
KINDER BIS 12 JAHRE FREI

wir sind
TELFS

SAMMELINSELN: NEUER LOOK & NEUES SYSTEM



Foto: MG Telfs/Pichler

In der Sonnensiedlung und in der Josef-Schöpf-Straße (Foto) sind die ersten beiden neu gestalteten Müllsammelinseln in Betrieb gegangen. Eine optisch ansprechende Einhausung und ein Zutrittssystem ausschließlich mit Servicekarte sollen die Trennmoral stärken sowie Lärm beim Einwurf und illegalen Mülltourismus unterbinden. Die Neugestaltung folgt einem Masterplan, in den kommenden drei Jahren werden alle Sammelinseln so funktionieren. <

BIOMÜLL-PAPIERSÄCKE

Das Umweltreferat weist ausdrücklich darauf hin, dass nur jene Biomüll-Papiersäcke (120 Liter) für Gras- und Strauchschnitt, die im Bürgerservice Telfs und im AWZ für 2,20 Euro/Stück gekauft werden, bei der Abholung mitgenommen werden. Bitte beachten! <

PARKLEITSYSTEM UND RADAR IN BETRIEB



Fotos (2): MG Telfs/Dietrich, Saueregger

Links: Ortsfremde AutolenkerInnen sehen künftig auf einen Blick, wo sie ihr Fahrzeug nahe dem anvisierten Ziel sorgenfrei abstellen können. Rechts: Montage der neuen Radarsäulen.

Das neue Parkleitsystem erleichtert seit kurzem parkplatzsuchenden AutolenkerInnen in Telfs das Leben erheblich. Ebenfalls montiert wurden dieser Tage die neuen Radarsäulen für die lange angekündigte stationäre Geschwindigkeitsüberwachung.

Die gut durchdachte Abfolge von Hinweisschildern des Parkleitsystems soll vor allem ortsfremde Besucher der Marktgemeinde im erweiterten Zentrumsbereich rasch und nervenschonend zu den Parkplätzen und Parkgaragen leiten. Die grünen Wegweiser tragen selbsterklärende Piktogramme und Richtungspfeile. Sie

wurden entlang der Tiroler (B171) und der Mieminger Straße (B189) an den Kreisverkehren, Kreuzungen sowie den Parkplatz- und Parkhaus-Zufahrten angebracht.

An acht sensiblen Standorten im Ortsgebiet (Saglstraße/Sagl, Olympstraße, Vinzenz-Gredler-Straße, Puelacherweg, Egart und Bairbach) wird künftig im Sinne der Sicherheit bei überhöhten Geschwindigkeiten »geblitzt«. Die dafür nötigen Radarsäulen wurden dieser Tage von der beauftragten Fa. Jenoptik montiert. Diese Säulen werden nun abwechselnd mit einem Lasermessgerät bestückt. <

UMWELT



JETZT AUCH PER HANDY-APP ZUTRITT IM AWZ

Das Handy haben die meisten BürgerInnen immer mit dabei, die Servicekarte sehr oft nicht. Deshalb hat das Abfallwirtschaftszentrum jetzt aufgerüstet: Ab sofort ist die Nutzung auch via Handy-App möglich.

„Wir möchten unseren BürgerInnen damit die Nutzung des Abfallwirtschaftszentrums noch komfortabler gestalten“, so die politisch zuständige Umweltausschuss-Obfrau Vize-Bgm. Cornelia Hagele. Wer die personalisierte Servicekarte, die zur Zufahrt berechtigt und an den Terminals die Verweigerung steuert, gerade nicht zur Hand hat, kann dafür nun auch das Handy verwenden. Und so funktioniert's...

...für Android:

- NFC Leser am Handy aktivieren
- Webconnect Info Point-APP aus dem Playstore downloaden und installieren
- APP zur Registrierung öffnen
- Neu registrieren
- Servicekarte an den NFC Leser halten
- Die Bürgernummer finden Sie auf Ihrer Vorschreibung rechts oben als Kundennummer
- Kundennummer komplett eintragen inkl.



Foto: MG Telfs/Pichler

Die Schranken im Abfallwirtschaftszentrum gehen jetzt auch per Handy-App auf. Umweltausschuss-Obfrau Cornelia Hagele ließ sich die Funktion von AWZ-Leiter Benedikt Sailer erklären.

Sonderzeichen

- E-Mail-Adresse eintragen und Passwort vergeben
- Registrieren drücken
- Bestätigungsmail im Posteingang bestätigen
- Bei der Webconnect Info Point APP anmelden
- Beim Besuch im AWZ: Auf die Bürgerkarte klicken, dann erscheint der QR-Code

...für Apple:

- Webconnect Info Point-APP vom App Store downloaden

· APP zur Registrierung öffnen

- Neu registrieren
- Da Apple seine NFC-Leser nicht freigegeben hat, den Button »Einlesen nicht möglich« benutzen
- Im nächsten Schritt müssen Sie die TAG-Nummer eintragen. Diese finden Sie auf Ihrer Vorschreibung oder – falls Sie noch keine Anlieferung am AWZ Telfs getätigt haben – erfahren Sie per Tel. 05262/6961-1207, -1208 oder -1801.

- Die restliche Registrierung funktioniert dann wie bei der Android-Version. <

DATENSCHUTZ-SCHULUNG BEI DEN GWT



Foto: GWTelfs

(v.l.) GWT-Prokurist Gregor Bissinger, Datenschutzkoordinator BL Klaus Kluckner, Gerhard Muigg und Dr. Christina Rechtberger (beide Kufgem) sowie GWTelfs-Geschäftsführer Dirk Jäger.

In einer breitangelegten Fortbildung haben sich die MitarbeiterInnen der GemeindeWerke mit dem Thema Datenschutz befasst.

„Es ist uns als Grundversorger wichtig, dass nicht nur unsere KollegInnen im Büro in dieser Hinsicht immer auf dem aktuellen Wissensstand sind, sondern auch die Monteure im Außendienst“, betont Geschäftsführer Dirk Jäger. Denn die Monteure haben ebenso mit Datenschutz zu tun. „Hauptsache ist, keinerlei Daten unberechtigt weiterzugeben. Man muss das tägliche Arbeiten datenschutzkonform gestalten“, führten Gerhard Muigg und die Juristin Chris-

tina Rechtberger (beide von der Tiroler IT-Firma Kufgem, die als Datenschutzbeauftragter der GWT fungiert) im Seminar aus. Behandelt wurden der Umgang mit Passwörtern, Datensicherheit im Homeoffice und die Vorsorge gegen Hackerangriffe. Die sozialen Medien seien mit Vorsicht hinsichtlich beruflicher Infos zu betrachten. „Facebook kann man als elektronischen Stammtisch sehen“, so Muigg. „Wir sind ein systemrelevanter Grundversorger. Unregelmäßigkeiten beim Datenschutz wollen und können wir uns nicht leisten“, stellt Geschäftsführer Jäger klar. <

VOLLES SOMMERPROGRAMM FÜR KINDER & JUGENDLICHE – MEHR ALS 150 VERANSTALTUNGEN

ERLEBNISWOCHE FÜR ALLE VON 1-18 JAHREN

Der Sommer naht und die Vorbereitungen für die Erlebniswochen sind bereits in vollem Gange. Der Online-Anmeldemodus macht die Buchung leicht, auch Feedback kann neuerdings online erfolgen.

Die Abteilung Gemeinwesenentwicklung & Jugend organisiert gemeinsam mit weiteren Gemeindeabteilungen, Telfer Vereinen, Blaulichtorganisationen und Privatinitiativen ein abwechslungsreiches Programm als sinnvolles Beschäftigungsangebot für junge Leute. Die Anmeldungen starten mit Freitag, 1. Juli, ab 12 Uhr, von 11. Juli bis 3. September stehen Events für alle Altersgruppen zwischen 1 und 18 Jahren aus Telfs und den Umlandgemeinden im Kalender. Die Kostenbeiträge sind sehr moderat gestaltet und variieren je nach Veranstaltung. Ganz neu sind heuer: Kasperltheater, Workshops der Radfahrschule ProPedal, Angebote des Österreichischen Weltraumforums und des neuen Gesundheitszentrums »Jamico« für Familien sowie ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen vom Landespolizeisportverein.

Digitales Anmeldesystem

Das Online-Anmeldesystem sorgt für einen unkomplizierten, effizienten und fairen Anmeldemodus. Auf ew-anmeldung.telfs.at können Eltern oder Jugendliche selbst bequem von zuhause



Mehr als 150 Veranstaltungen in acht Wochen: Bei den Erlebniswochen Telfs ist für jede Altersgruppe das richtige Sommerprogramm dabei – vor allem auch outdoor.

oder unterwegs die jeweilige Veranstaltung buchen. Per Online-Formular kann ein BenutzerInnenkonto erstellt werden. Ab 1. Juli werden jeden Freitag um 12 Uhr die neuen Veranstaltungen der übernächsten Woche für die Buchung freigeschaltet. Zu beachten: Die Platzvergabe erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen – mit Warteliste und Benachrichtigung über freie Plätze. Neu: Eltern und Kinder erhalten die Möglichkeit, per Online-Formular ihr Feedback zu den Erlebniswochen abzugeben.

Alles auf einer Website

Das Programm der Erlebniswochen, eine Anleitung fürs Online-Anmeldesystem sowie weitere Infos sind

wie bisher auf der Website ew.telfs.at sowie auf facebook.com/erlebniswochentelfs beheimatet. Eine Broschüre wird in der ersten Junihälfte an alle Haushalte verschickt und liegt dann im Bürgerservice, Obermarkt 1, zur freien Entnahme auf.

EWT-Büro als Anlaufstelle

Elternfreundlich sind die Öffnungszeiten des Erlebniswochen-Büro in der Kirchstraße 4 ab 1. Juli: Mo 8-14 & 16-18 h, Di, Do, Fr 11-14 h, Mi 16-18 h können gebuchte Angebote bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt werden. Auch eine Vorauszahlung / Konto-gutschrift für den Sommer ist möglich. Die MitarbeiterInnen stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. <

PFADFINDER/INNEN UND VOLKSSCHÜLER/INNEN SAMMELTEN FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE

HOHE SPENDENBEREITSCHAFT BEI TELFER KIDS

Spenden sammelten die Telfer Pfadfinder mit großem Eifer während ihrer Heimstunden in selbst gebastelten Sparschweinen in Ukraine-Farben. Die Erstklassler der Volksschule Thielmann organisierten einen Basar zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Den gesammelten Spendenbetrag von 432,50 Euro der Telfer Pfadis erhalten zur Gänze die ukrainischen Pfadfinder.

Die Spendenaktion der VolksschülerInnen wurde von der 1b- und 1d-Klasse Thielmann organisiert. Im Sachunterricht hatten sie das Thema Krieg in der Ukraine besprochen. Daraufhin wollten die Kinder den Menschen dort helfen. Also haben sie schöne Dinge gebastelt und diese dann bei einem Basar verkauft. Den Erlös von 422,13 Euro bekommt die UNICEF für ihre Ukraine-Hilfsprojekte. <



Die Telfer Pfadis (oben) sammelten Spenden für die ukrainischen Pfadfinder-KollegInnen. Die VolksschülerInnen ernteten viel Applaus für ihre Hilfs-Initiative.

KINDERANIMATION IM TELFER BAD



Erlebniswochen auch im Telfer Bad!

Die »FerialerInnen« der Erlebniswochen Telfs kümmern sich von Montag bis Freitag, 13 bis 18 Uhr, im Rahmen der Kinder-Animation im Telfer Bad mit Spiel und Spaß um die kleinen Bade-gäste. Zu finden an einem eigenen Stand westlich der Außenrutsche. <

JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Marktgemeinde Telfs überreicht Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das sogenannte Babypaket. Die Geschenk-tasche mit Dokumentenmappe, Schnuller-Latz-Päckchen, Telfer Einkaufs-Gutsch(w)einen im Wert von 50,- Euro und Kapuzen-Handtuch von Neuner Babyausstattung im Inntal-center wird im Rahmen eines gemütlichen Treffens überreicht. Dabei stellen wichtige soziale und für junge Eltern relevante Einrichtungen sich und ihre Arbeit vor.

Eltern von Babys, die zwischen 01.04. und 20.06.2022 geboren wurden bzw. werden, können sich ab sofort im Bürgerservice, Obermarkt 1, unter Tel. 05262/6169-0 bzw. buergerservice@telfs.gv.at anmelden. Der Termin für das Treffen wird dann den Angemeldeten ca. eine Woche vorher bekannt gegeben. <

#WIRSINDTELS

- telfs.at/news.html
- facebook.com/marktgemeinde/
- wirsindtelfs.at

AKTUELLE INFOS AUS 1. HAND!



EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

STAMSER 2022
PFINGSTFEST
 KUPPELARENA TELFS

SA, 4. JUNI 20:00 UHR
 VVK: € 16,- exkl. VVK-Gebühr | AK: € 20,-

Melissa Naschenweng ||
 Thierseer || Franky Leitner
 Zwirn || DJ In-Style

SO, 5. JUNI 20:00 UHR
 Karten an der Abendkasse: € 13,-

Rock & Pop mit den
TORPEDOS NG und DJ IN-STYLE

VVK in allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket Verkaufsstellen | Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder
 INNSTYLE



Summer Deck

15:00-22:00 Uhr

... EIN
 GENUSS
 FÜR GAUMEN
 UND OHREN

11.06.2022
 ab 14:00 Uhr

TINNTAL
 CENTER

Große Marken
 und regionale Vielfalt

www.tinntalcenter-telfs.at

ATOMBODY.AT
 SPORTNAHRUNG.AT
 PRESENT

11th EUROPEAN BODYBUILDING
 &
 PHYSIQUE SPORTS

13th AUSTRIAN + 5th NEWCOMERS
 CHAMPIONSHIPS
 10th - 12th JUNE 2022

AUTENKA

www.abpf.at

PURPLE HAZE

"durchschnittlich
 paranoid"

15.06.2022 RATHAUSSAAL
 BEGINN 20:00 UHR TELFS

oeticket+

GILBERT
 Live mit Band

Mit den größten
 HITS
 + brandneuem
 Album

17.06.22 | Einlass ab 19:00 Uhr

VVK in allen Ö-Ticketstellen

oeticket+

söhne mannheims

oeticket+

25. JUNI 2022 | KUPPEL
 ARENA
 TELFS

oeticket+

STEEL PANTHER
RESURRECTIONS
EUROPEAN TOUR 2022

WITH SPECIAL GUESTS
FLORENCE BLACK

SONNTAG, 3. JULI 2022
RATHAUSSAAL TELFS
TELFS, TIROL/AUSTRIA

oeticket

TELFS LEBT!

Raiffeisen X

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE

**STARKE FRAUEN.
GROSSE LEGENDEN.**

VOLKSSCHAUSPIELE.AT

22. JULI – 4. SEPTEMBER 2022

TELFER DORF FEST

SAMSTAG
02.07.
17:00 - 02:00 UHR

TELFER APERITIF • 4 BÜHNEN • 8 BANDS

www.telfs.at

GENTLEMAN

HILLVIBES
FOLK & COUNTRY FESTIVAL

27.-31. JULY 2022 TELFS-AUSTRIA
SPORTZENTRUM

EDMUND

MIT IHREM NEUEN ALBUM „FEIN“ LIVE AUF TOUR

08.07.2022
KUPPELARENA TELFS

NEUES ALBUM „Fein“ AB 29. JÄNNER 2022 ÜBERALL ERHÄLTLICH!

oeticket

MÜNCHENER FREIHEIT

LIVE
25.09.
RathausSaal Telfs

oeticket

TELFS LEBT!

PIXNER
HERBERT PIXNER PROJEKT

TELFS 6.8.22
KUPPELARENA

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken www.art-service.tirol

Frank Serr Showservice International präsentiert:
DAS BROADWAY MUSICAL
LIVE MIT BAND

The Addams Family

RathausSaal Telfs
27. & 28.10. '22

oeticket

wir sind TELFS

- ALLE DETAILS & VIEL MEHR EVENTS AUF [EVENTS.TELFS.AT](https://www.telfs.at/events)
- AFC TELFS PATRIOTS VS. GRAZ GIANTS, 4.6.
 - TELFER MONATSMARKT, 11.6.
 - TELFER APERITIF, 18.6.
 - LESUNG MICHAEL KÖHLMEIER, 23.6.
 - SHOW TANZSTUDIO TSCHUGGNALL, 24.6.
 - BALLETTABEND MUSIKSCHULE, 26.6.
 - ABSCHLUSSFEST MUSIKSCHULE, 29.6.
 - KONZERT BEZIRKSBLASMUSIKVERBAND, 5.7.
 - ORF SOMMERFRISCHE, 10.8.
 - ITALIA ZU GAST, 18. - 20.8.
 - SPIELEFEST BEGEGNUNGSZONE, 27.8.
 - OH WIE SCHÖN IST PANAMA, 9.9.
 - GAUGE UND BAND, 16.9.
 - GABRIEL CASTANEDA, 17.9.
- wir sind TELFS

KÖHLMEIER-LESUNG UND W:ORTE-ABEND



Foto: Peter Haas – lowres

Michael Köhlmeier liest im RathausSaal.

Nach vielen Jahren freut sich Michael Köhlmeier auf Einladung der Bücherei & Spielothek Telfs wieder auf eine Lesung in Telfs. Am 23. Juni um 19.30 Uhr wird er im RathausSaal Telfs aus seinem neuen Buch »Dr. Melchior's lustige Tiere« vortragen. Dazu gibt es Illustrationen seines Sohnes Lorenz Helfer zu sehen. Somit wird der Abend nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus.

Bereits zum 3. Mal beteiligt sich die Bücherei außerdem am Internationalen Lyrik-Festival W:ORTE. Am 13. Juni um 19.30 Uhr gastieren in der Villa Schindler Aleš Šteger und Martin Piekár, zwei Top-Lyriker, die schon lange auf der »Wunschliste« des Bücherei-Teams stehen. Moderieren wird den Abend José F. A. Oliver, musikalisch umrahmen Fransen Musik. <

VERNISSAGE IM RESONANZRAUM



Foto: MG Telfs

Künstler Wilhelm Kolar, flankiert von GR Larissa Pöschl (l.) und Sandra Marsoun-Kaindl von der Kulturabteilung der Marktgemeinde.

Die Ausstellung »Ausblicke« mit Ölbildern des Künstlers Wilhelm Kolar in der Resonanzgalerie im 4. Stock der Landesmusikschule Telfs ist noch bis 5. Juli zu sehen. Die farnefrohen, vor allem abstrakten Werke erfreuten auch die BesucherInnen der Vernissage Mitte Mai. Die Ausstellung ist frei zugänglich: Mo 9-12 h & 13:30-17 h, Di 13:30 -20 h, Mi 13:30-17 h, Do 13:30- 17 h, Fr 9-12 h. <

1. LITERATURFESTIVAL BEGEISTERTE



Foto: MG Telfs/Pichler

Büchereileiterin Nadja Fenneberg (l.) begrüßte u.a. Julia Gschnitzer und Alois Hotschnig herzlich in Telfs. Die beiden lasen fulminant aus Hotschnigs Werk »Der Silberfuchs meiner Mutter«.

Ein Kulturgenuss für die Sinne war das 1. Telfer Literaturfestival »Fabula Rasa«, veranstaltet vom Bücherei-Team rund um Nadja Fenneberg. Es gab berührende Momente, Tränen vor Lachen, aufmerksame Stille und viele gute Gespräche: Exakt 317 BesucherInnen von 3 bis über 80 Jahren zählte das 1. Telfer Literaturfestival an drei Tagen.

„Die Lust auf mehr Literatur und das Lesen zu wecken war dabei ein Ziel, das definitiv erreicht werden konnte“, so Fenneberg. Auf dem Programm standen Lesungen von Luna Al-Mousli, Alois Hotschnig, Michael Stavaric und Siljarosa Schletterer. Zusätzlich fanden Workshops mit Mittelschulklassen und ein mehrsprachiges Kindertheater für Telfer Kindergärten statt. <

NEUER VEREIN GEGRÜNDET – IM JUNI KONZERTREIHE MIT ZWEI MATINEEN UND ZWEI KONZERTEN

ORGELKLÄNGE TELFS GEHEN IN DIE 2. RUNDE

Beflügelt vom großen Erfolg der Premiere im Vorjahr avancieren die »Orgelklänge Telfs« zur fixen frühlommerlichen Konzertreihe. Der neue, gleichnamige Verein um Initiatorin Johanna Strickner hat für den heurigen Juni wieder ein hochkarätiges Programm mit arrivierten OrganistInnen aus ganz Europa konzipiert.

Die Organisation obliegt dem Verein Orgelklänge Telfs mit Johanna und Sophia Strickner sowie Simon Brandlechner an der Spitze. Alle drei sind vom Fach, alle drei teilen die Begeisterung für die Königin der Instrumente. Im Juni werden an vier Samstagen wieder Top-OrganistInnen in der Pfarrkirche Peter & Paul mit Programmen quer durch die Epochen zu hören sein. Mit 33 Registern, ca. 2.700 Pfeifen und zwei Spieltischen bietet die 1987 erbaute Reinisch-Pirchner-Orgel enormes musikalisches Potenzial. Bei der 1. Matinee am 4. Juni, 11 Uhr, lässt Simon Brandlechner die Pirchner-Orgel mit Werken von J. S. Bach, Georg Böhm und Peter Planavsky erklingen.



Foto: Johanna Strickner

Rund um die Pirchner-Orgel in der Telfer Pfarrkirche Peter & Paul haben Sophia & Johanna Strickner sowie Simon Brandlechner vom gleichnamigen Verein die Orgelklänge organisiert.

Das Konzert am 11. Juni um 18 Uhr bestreiten SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs (Lehrer: Albert Knapp). Das Fach Orgel wird in Tirol nur von wenigen SchülerInnen besucht – umso wichtiger, dass diese gehört werden! Am 18. Juni, 11 Uhr, folgt die 2. Matinee mit der Organistin Lea Graf. Sie spielt J. S. Bach und F. Couperin. Den fulminanten Abschluss der Orgelklänge Telfs 2021 bildet am 25. Juni um 18.30 Uhr das Hauptkonzert unter

Orgelklänge Telfs 2022



Foto: solopix.at

dem Motto »Europa im EinKLANG« mit den OrganistInnen Zuzanna Mika, Michael Schöch und Fabien Moulart. Jede/r der drei KünstlerInnen wird Musik aus seiner/ihrer »Region« Europas spielen. Moderation des Abends: Siljarosa Schletterer. Eintritt bei allen vier Terminen: Freiwillige Spenden. Weitere Infos gibt's auf www.orgelklaenge.at. Die Konzertreihe wird u.a. von der Marktgemeinde Telfs unterstützt. <

FULMINANTES KONZERT ZUM ABSCHIED
Das wirklich allerletzte Konzert als Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gab der Vollblut-Musiker Hermann Delago im ausverkauften RathausSaal in Telfs. Neben Auftritten vieler seiner musikalischen Wegbegleiter (Marc Hess, Sohn Manu Delago, etc.) war ein Höhepunkt das Gastspiel von Landeshauptmann Günther Platter am Tenorhorn – mehr als 50 Jahre nach ihrem ersten gemeinsamen öffentlichen Auftritt im Jahre 1971. <



Foto: Bezirksblätter Telfs/Schletterer

LH Platter (r.) tauschte in Telfs mit Hermann Delago musikalische Erinnerungen aus.

IMPRESSUM Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Walser Druck, Innsbruck

GROSSE SOMMERAUSSTELLUNG ZEIGT AUSEINANDERSETZUNG JUNGER KÜNSTLER/INNEN MIT FLORAS WERK »SPITZE FEDER SCHNABEL TÄNZE« IN DER VILLA

Anlässlich des 100. Geburtstag von Paul Flora zeigen das Stadtmuseum Bruneck in Südtirol und die Villa Schindler in Telfs gemeinsam Werke zeitgenössischer Künstler, die auf das künstlerische Werk Floras Bezug nehmen.

Es werden jeweils drei Süd- und drei Nordtiroler Künstlerpositionen eingeladen, sich auf Basis ihrer spezifischen künstlerischen Arbeit mit einem Aspekt ihrer Wahl aus dem Werk Floras auseinanderzusetzen. Im Dialog mit den Sammlungswerken Paul Floras aus dem Stadtmuseum Bruneck werden die für die Ausstellung neu konzipierten Werken an beiden Stationen ausgestellt, bis 6. August in Telfs bzw. ab 17. September bis 3. Dezember in Bruneck. Zu sehen sind Werke von Patrick Bonato (geb. 1983, Innsbruck), Katharina Cibulka (geb. 1975, Innsbruck), Laurina Papparina (geb. 1980, Rovereto/ Trient), Petra Polli (geb. 1976, Bozen), Josef Rainer (geb. 1970, Brixen), Benjamin Zanon (geb. 1981, Lienz/Innsbruck). Allen Künstlerbeiträgen ist gemeinsam, dass sie mittels dem Werk Floras als Ausgangspunkt unterschiedliche



Foto: Stadtmuseum Bruneck

Links: Paul Flora, O.T. VII / XX, 1990, Radierung und Holzfarbe; Rechts: Benjamin Zanon, Floraversum Level 1, 2022, Tuschemultiliner auf Büttenpapier.

mediale Veröffentlichungsformen anwenden, um mittels der klassischen Bildgeschichte, der Animation, der Skulptur, der Raumintervention oder der klassischen Papierzeichnung eine Annäherung zu setzen.

Vermittlungsprogramm

Hochkarätige Side-Events in der Villa Schindler vermitteln weitere Aspekte zur großen Sommerausstellung.

Samstag, 11.06., und 09.07.2022, jeweils 14 h Villa Schindler bzw. 15:30 h Stiftshof Stams: KuratorInnenführung mit Gert Ammann und Karin Pernegger gemeinsam mit dem Museum Stift Stams »...von nichts kommt nichts –

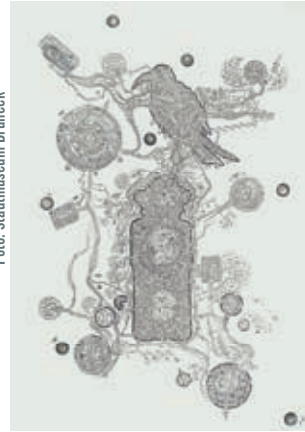


Foto: Benjamin Zanon

Paul Flora 1922 – 2009« durch beide Ausstellungen.

Donnerstag, 23.06., und 30.06., jeweils 19 Uhr: KünstlerInnengespräche.

Donnerstag, 07.07., 19 Uhr: Musik & Kunstauskunft mit Klängen von Werner Pirchner, gespielt von Sigggi und Juliana Haider. Kunstauskunft: Karin Pernegger.

Freitag, 05.08.2022, 19 Uhr: Vortrag Gottfried Gusenbauer. Der Direktor des Karikaturmuseums Krems spricht zu Floras Werk. <

PLATZKONZERTE DER MARKTMUSIKKAPELLE

Im heurigen Sommer wird es wieder die beliebten Platzkonzerte der Marktmusikkapelle Telfs geben. Die MusikantInnen lassen die liebgewonnene Tradition mit frischem Schwung und buntem Repertoire heuer im Telfer Ortszentrum wieder aufleben. Die Termine finden jeweils donnerstags um 20 Uhr statt: 30. Juni, 7. Juli und 14. Juli 2022. <

HANS GAPP ZEIGT WERKE IM NOAFLHAUS

Der Telfer Pädagoge, Volkskundler und Künstler Hans Gapp feiert heuer seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass zeigt das Fasnachts- und Heimatmuseum Noafhaus von 23. Juni bis 30. Juli 2022 eine Ausstellung unter dem Titel »Farbenfreude«.

Zu sehen sind Aquarelle, Acrylarbeiten und farbintensive Mosaik. Vernissage ist am 22. Juni um 19 Uhr. Die Ausstellung hat jeweils Do (14-17 h), Fr (17-20 h) und Sa (9-12 h) geöffnet. Nach Ende der Schau bietet der Künstler die Arbeiten zum Kauf an, ein Teil des Erlöses geht an den Tiroler Sternenhimmel, zweckgebunden für ukrainische Familien in Tirol. <

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE

TICKET
BUCHEN

www.volksschauspiele.at

Hotline

+43 (0)676 83038 753

STARKE FRAUEN.
GROSSE LEGENDEN.

VOLKSSCHAUSPIELE.AT
22.7. - 4.9.2022

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Steizl



GR Alexander Schatz

Startschuss für Fußgängerzone ist gefallen

Der Telfer Gemeinderat stimmte einhellig für eine autofreie Sommerzone im heurigen Jahr. Von Mitte Juni bis Ende September lädt das Zentrum im Bereich vom Hotel Hohe Munde bis zur Apotheke zum Flanieren ein. Die temporäre Fußgängerzone gilt von Freitag, 12 Uhr bis Sonntag, 24 Uhr. Gerade an Sommerwochenenden ist der Bereich im Herzen von Telfs sehr beliebt. Das Konzept der autofreien Sommerzone hat 2021 viel positive Resonanz vonseiten der Bevölkerung gebracht. Bis zu einer finalen Lösung in Sachen Fußgängerzone ist die tem-

poräre Sperre das Mittel der Wahl, um die Begegnungszone für die Leute noch attraktiver zu machen.

Über eine permanente Fußgängerzone werden wir im Wirtschaftsausschuss und im Gemeinderat in den kommenden Monaten intensiv diskutieren. Dieser Prozess muss mit Einbindung aller betroffenen Menschen erfolgen. Gerade Anrainer und Unternehmer im Zentrumsbereich sollten hier ihre Punkte einbringen. Eine Entscheidung pro zeitlich ausgedehnter Fußgängerzone kann nur in enger Abstimmung und Einbindung mit möglichst vielen TelferInnen getroffen werden. Einen

Schnellschuss dürfen wir uns nicht leisten. Beschließen wir eine permanente Fußgängerzone, dann muss diese auch mit Leben erfüllt werden. Dazu braucht es ein Plan, welcher erfolgsversprechend ist. Daran arbeiten wir jetzt. Der Startschuss ist gefallen. Los geht's. <

**WIR FÜR
TELFs**
BÜRGERMEISTER
CHRISTIAN HÄRTING



GV Johannes Augustin

Unterwegs auf neuen Wegen

Wer sich in den vergangenen Wochen im Ortszentrum von Telfs aufgehalten oder eine der zahlreichen Kultur- oder Sportveranstaltungen, die in Telfs stattgefunden haben, besucht hat, der konnte sich des Eindrucks nicht verwehren, dass – wie der gleichnamige Kulturverein unter der Leitung von Christian Santer ausruft – »Telfs lebt!« Um den Ortskern von Telfs weiter mit Leben zu füllen, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auch einstimmig die Fortsetzung der Telfer Sommerzone beschlossen, die – auch darin waren sich die Fraktionen im Wesentlichen einig – den ersten

Schritt in Richtung Fußgängerzone darstellt. Ich bin der Überzeugung, dass eine Fußgängerzone im Ortskern eine massive Aufwertung für den Telfer Ortskern bringen kann. Gleichzeitig ist es freilich notwendig, die Interessen der Anrainerbetriebe und -bewohner bestmöglich zu berücksichtigen, weshalb ich Sie als Obmann des Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung dazu einlade, Ihre diesbezüglichen Anliegen bei uns Gemeindevertreter*innen zu deponieren.

Einen neuen Zugang gehen wir Telfer*innen – zumindest, wenn es nach den Vorstellungen von uns NEOS geht – nach dem Ablauf der be-

schlossenen Übergangsfrist auch zur Friedensglocke. Hier führt angesichts der Interessenlagen der Verhandlungspartnerin sowie den mit der angedachten Neutrassierung verbundenen Beeinträchtigungen von Naturschutzinteressen aus unserer Sicht an der Verlegung der Friedensglocke sprichwörtlich »kein Weg vorbei«. <

**neos
TELFs**



GV Christoph Walch

Fußgängerzone

In der letzten Gemeinderatsperiode wurde im Zentrum von Telfs, als eines der Ergebnisse eines Bürger*innenbeteiligungsprozesses, mit großem Erfolg eine Begegnungszone installiert. Mittlerweile sind sich alle großen Fraktionen einig, dass eine Fußgängerzone im Zentrum die Aufenthaltsqualität noch einmal deutlich steigern würde. Getestet wurde dies bereits mit der autofreien Sommerzone. Diese wurde jetzt noch einmal, in ausgeweiteter Form, beschlossen. Wir als grüne Fraktion sehen die Fußgängerzone seit jeher positiv und werden daher weiter daran arbeiten, dass die-

ses Projekt schnellstmöglich, nach genauer Überprüfung aller Begleiterscheinungen, umgesetzt wird.

Damit befindet sich eine langjährige Forderung von uns endlich auf der Zielgeraden. Die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Telfs zu steigern, sind Hauptziele unserer politischen Arbeit. Durch die Umleitung des Durchzugsverkehrs auf die Autobahn und weg vom Zentrum werden diese Ziele weiter vorangetrieben. Übrigens kann bereits die nächste Gemeinderatssitzung im Livestream mitverfolgt werden. Damit wurde eine weitere Barriere für politische Partizipation abgebaut und für die Bevöl-

kerung noch mehr Transparenz geschaffen. Schaut rein. Es lohnt sich. <

**DIE GRÜNEN
TELFs**



GR Michael Ebenbichler

Ein wichtiger Schritt!

Ein großer und wichtiger Schritt wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung gemacht: mit dem einstimmigen Beschluss zur temporären Fußgängerzone. Diese wird von Mitte Juni bis September, vom Freitag, 12.00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 24.00 Uhr, andauern. In diesen Monaten gilt es die letzten Kritiker davon zu überzeugen, dass die von uns seit 2010 geforderte Fußgängerzone das richtige Mittel zur Belebung unseres Ortskernes ist. Es freut uns auch sehr zu sehen, wie ein Monatsmarkt und ein Telfer Aperitif dazu erfolgreich beitragen, den Ortskern mit Leben zu befüllen.

Dem Team um Referatsleiter Christian Santer und Monatsmarkt-Organisatorin Verena Schlager gehört auch hier einmal ein großes Lob für ihren unermüdlichen Einsatz ausgesprochen. Sie sind ein wichtiger Teil von der Erfolgsgeschichte Monatsmarkt und Telfer Aperitif.

Den hoffentlich richtigen Schritt setzen, beziehungsweise den richtigen (Friedens)weg einschlagen, müssen wir auch beim Thema Friedensglocke Mösern. Es ist uns allen bewusst, dass der momentane Platz sicher zu einem der schönsten in Telfs zählt. Wir verstehen auch die Bedürfnisse zur eigenen Nutzung und der

Nutzung der Hotelgäste, welcher Tourismusbetrieb möchte das nicht? Weshalb wir jetzt auch eine endgültige, dauerhafte und perfekte Lösung zum Wohle aller finden sollten. <

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
Telfs

Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die AutorInnen allein verantwortlich. <



GR Alexandra
Lobenwein

Alles auf dem Weg, es ist Sonnenzeit!

Voller Freude dürfen wir das bunte Leben in der vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen »Autofreien Sommerzone« wieder begrüßen. Nach so langer Zeit des situationsbedingten »Auseinanderseins« endlich der längst fällige Ort für das Miteinander, vor allem für die Begegnung. Auch darf die Planungsdiskussion über eines unserer Herzenprojekte – die Fußgängerzone Telfs – volle Fahrt aufnehmen. Unter Einbeziehung der Anrainer, Gewerbetreibenden und Gastronomie wollen alle Fraktionen gemeinsam an diesem Projekt mitarbeiten

und es in die Tat umsetzen. Wir sind jedenfalls dafür bereit, unsere Ideen und Vorstellungen mit einzubringen. Wichtig wird es sein, eine breite Zustimmung in der Bevölkerung zu finden, damit die Fußgängerzone dann von vielen genutzt und genossen werden kann. Ein friedliches Miteinander hat schon eine ganz besondere Qualität, besonders in Zeiten, wo wir alle merken, dass sich die Dinge ändern, und wir bereit sein sollten, uns auf Neues einzulassen. Ein freundlicher Umgang miteinander, aufeinander zuzugehen, die besten Lösungen für uns alle gemeinsam zu finden, nach diesem Motto könnte die Fußgängerzone

ein tolles Projekt werden. Unter demselben Aspekt sehe ich die weitere Vorgehensweise, die unsere Friedensglocke in Mösern betrifft. Mit viel gutem Willen und vielen Gesprächen wird unsere Friedensglocke sicher den besten Platz finden, um dem ursprünglichen Gedanken, ein Zeichen des Friedens zu setzen, gerecht zu werden. <



GV Norbert
Tanzer

Friedensglocke Alpenraum

Die Friedensglocke des Alpenraumes hat sich längst zum Wahrzeichen von Telfs entwickelt. Das 25-Jahr-Jubiläum steht bevor. Beim neu geplanten Rundwanderweg zur Friedensglocke sind naturschutzrechtliche Bedenken aufgetaucht. Zwar sollten bei einem Fußweg allfällige Hürden grundsätzlich überwindbar sein, es steht aber bereits eine alternative Wegvariante zur Verfügung.

Eine Diskussion über eine Standortverlegung der Friedensglocke selbst ist für mich daher nicht nachvollziehbar. Der von der vorgelagerten Aussichtsplattform gegebene Panorama-

blick (»Albrecht-Dürer-Blick«) ins Inntal hat zur Attraktivität und Werbewirksamkeit der Friedensglocke wesentlich beigetragen. Dieser Standort ist mittlerweile fest etabliert und bildet für alle Beteiligten zweifellos eine Win-Win-Situation:

Jährlich werden über 100.000 Besucher gezählt, was für die Gemeinde Telfs mit dem tourismusgeprägten Ortsteil Mösern eine große Bereicherung darstellt.

Dem Liegenschaftseigentümer wurde von der Marktgemeinde eine faire Vertragsregelung mit angemessener Entschädigung geboten. Der Grundstückseigentümer betreibt direkt

daneben auch ein Viersterne-Hotel mit Einkerterasse, sodass der gewohnte Standort für ihn auch sonst wirtschaftlich vorteilhaft ist. Das Projekt Rundwanderweg sollte aus meiner Sicht ehest abgeschlossen werden, sodass die bevorstehende Jubiläumsfeier in einem möglichst attraktiven Rahmen ohne Beigeschmack stattfinden kann. <



GR Alfred
Mühl

Richtige und wichtige Entscheidungen

Eine der besonders wichtigen Entscheidungen bei der letzten Gemeinderatssitzung war jene über das weitere Vorgehen betreffend der Friedensglocke im Ortsteil Mösern. Denn gerade in einer Zeit, in der die Bedeutung von Frieden wieder enorm an Wertigkeit und Wichtigkeit gewinnt, ist die tägliche Erreichbarkeit der Friedensglocke für Besucherinnen und Besucher und die Sicherstellung des Jubiläums 25 Jahre Friedensglocke im Herbst 2022 von noch größerer, vielleicht sogar weit über unsere Ge-

meindengrenzen hinausreichender Bedeutung. Ihr tägliches Läuten soll uns nämlich auch weiterhin beharrlich daran erinnern, dass der Frieden bereits im Kleinen beginnt. Spaltung, Ausgrenzung und Verfeindung bringen uns in der Gemeinde, in Tirol, in Österreich, in Europa, ja sogar weltweit nicht weiter. Es wird uns nur gemeinsam mit reichlich Zusammenhalt wirklich gelingen, unsere Welt so zu gestalten, dass sie auch für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert bleibt.

Erfreulich ist, dass schon die nächste Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2022 live via Internet übertragen wird. Dies sichert nicht nur ein

Mehr an Transparenz, es hilft auch den Telferinnen und Telfern, die im Gemeinderat getroffenen Entscheidungen besser nachvollziehen zu können.

Ein wichtiges Thema ist auch die für viele spürbare Teuerungswelle. Hier sammeln wir bereits fleißig Vorschläge, die in den nächsten Sitzungen dem Sozialausschuss vorgelegt werden können. <



VORBEREITUNGEN FÜR DIE ALMSAISON

Die Vorbereitungen der Gemeindegutsagrargemeinschaften Wildmoosalpe, Hämmermoosalpe und Puitwangelpe für die Almsaison 2022 laufen bereits auf Hochtouren

Vier Hirten wurden angestellt und haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Zäune für die Vorweiden sind bereits nach dem Winter instandgesetzt und mit den Hinweisschildern »Achtung Weidevieh« versehen. Sämtliche Weidegebiete werden aktuell kontrolliert

und die Viehtränken aktiviert. Substanzverwalter GV Norbert Tanzer hat eine Bitte: „Ich ersuche alle Wanderer und Spaziergänger, ihre Hunde an die Leine zu nehmen und Abstand zu den Weidetieren zu halten.“ <



Foto: GGA Telfs

STÄDTBUND TAGTE IN TELFS

Ende Mai tagte die Vollversammlung der Landesgruppe Tirol des Österr. Städtebundes unter dem Vorsitz von Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi (Foto unten l.) und auf Einladung des Telfer Bürgermeisters Christian Härting (Foto r.) im Rathausaal.

Dabei erfolgte u.a. die Neuwahl des neuen Vorstandes für die Periode von 2022 bis 2024. Der Telfer Gemeindegewerkschaft wurde dabei als einer der drei Stellvertreter bestätigt. Schwerpunkte



Foto: Städtebund Landesgruppe Tirol

der Landesgruppe Tirol wurden für die Themen Pflege, Leistbares Wohnen sowie Teuerungswelle gesetzt. <

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flauring, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLISSUNGEN bzw. EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN:

Am 23.04.2022 – Zoller Michael und Burgstaller Flora, beide wohnhaft in Telfs
Am 30.04.2022 – Larcher Robert und Larcher Susanne, beide wohnhaft in Telfs
Am 13.05.2022 – Schmutz Lukas und Kluckner Sonja, beide wohnhaft in Telfs
Am 14.05.2022 – Weber Patrik und Reisenhofer Sandra, beide wohnhaft in Rietz

Herzliche Glückwünsche zum gemeinsamen Lebensweg!

STERBEFÄLLE:

Am 09.04.2022 – Plattner Günter, verstorben in Petttau, 59 Jahre
Am 15.04.2022 – Meral Okan, verstorben in Telfs, 51 Jahre
Am 19.04.2022 – Niederkircher Cäcilie, verstorben in Telfs, 82 Jahre
Am 21.04.2022 – Eder Matthias, verstorben in Oberhofen im Inntal, 40 Jahre
Am 22.04.2022 – Dalnodar Franziska, verstorben in Telfs, 88 Jahre
Am 24.04.2022 – Görgülü Sude, verstorben in Telfs, 10 Jahre
Am 03.05.2022 – Sababoglu Yasar, verstorben in Telfs, 81 Jahre
Am 12.05.2022 – Maurer Irma, verstorben in Telfs, 68 Jahre

Sie mögen in Frieden ruhen!

Hinweis: Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem »wöchentlichen Verzeichnis« des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Es werden hier nur jene Personenstandsfälle erfasst und veröffentlicht, welche sich im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes (das sind die Gemeinden Flauring, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Wildermieming und Telfs) ereignet haben.

MARKTGEMEINDE GRATULIERT IHREN ÄLTESTEN BÜRGER/INNEN HERZLICH

VIER TELFER/INNEN FEIERTEN DEN »90ER«



Die JubilarInnen mit Bgm. Christian Härting als Gratulant. Im Uhrzeigersinn: Balbina Zoller, Maria Dum (im Kreise ihrer FreundInnen), Johann Lagger und Maria Rainalter.



Fotos: MG Telfs/Pichler, Dietrich



Wieder konnten seit Erscheinen des letzten Telfer Blattes einige Telfer SeniorInnen ihre runden Geburtstagsjubiläen feiern.

Ihren 90. Geburtstag zelebrierte am 18. April 2022 **Balbina Zoller**. In jungen Jahren war sie bei der Textilfabrik Pischl beschäftigt und kann auf ein von Arbeit und Fürsorge um die Familie geprägtes Leben zurückblicken. Zum runden Geburtstag wurde sie von ihren Söhnen, Enkeln und Urenkeln gefeiert. Bürgermeister Christian Härting besuchte die Jubilarin im Pflegeheim Wiesenweg und überbrachte mit einem Blumenstrauß die besten Wünsche der Marktgemeinde.

Der Gemeindecchef stellte sich auch bei **Maria Dum** als Gratulant ein. Sie feierte die »9« vor der Null, die sie seit April mit Würde trägt, einmal im Kreise ihrer Familie und einmal mit langjährigen FreundInnen. Beim Kartenspielen, vor allem beim Watten, ist sie eine gefürchtete Gegnerin, als weiteres Hobby pflegt sie Bewegung, wenn's die Beine erlauben. Bestens um- und versorgt wird sie von ihren Töchtern sowie von ihren vier Enkelkindern. Im Berufsleben war sie Buchhalterin, in die Pension ging sie vom Tiroler Zeltverleih.

Das 9. Lebensjahrzehnt vollgemacht hat am 10. Mai auch **Johann Lagger**. Der Jubilar hat sein gesamtes Berufs-

leben im Textilbetrieb Jenny & Schindler verbracht. „Und ich bin immer gern in die Fabrik gegangen“, erinnert sich der gebürtige Telfer. Der Jubilar kann auf einen Sohn, zwei Enkelkinder und vier Urenkel stolz sein.

Ebenfalls auf Berufsjahre in der Schindler-Fabrik in ihrer Jugend kann die Jubilarin Maria »Midl« Rainalter

zurückblicken. Mit der Geburt ihrer fünf Kinder wurde sie zur Hausfrau. Heute lebt sie mit ihrer Tochter, Enkelin und Urenkeln in einem Vier-Generationen-Haus, wo gesamt neun Enkel und elf Urenkel bei ihren Besuchen für Leben »in der Bude« sorgen. So, wie es das rüstige und lustige Geburtstagskind seit jeher gerne hat. <

ÄLTESTER TELFER VEREIN JUBILIERT



Ein Verein, der Generationen umfasst: Langjährige und ganz junge Turnerinnen mit Obfrau Silvia Eiter (3.v.r.), Ehrenobmann Kurt Leitner (4.v.l.) und Bgm. Christian Härting.

Mit Tiroler Meisterschaften, Festakt und einer Turn- & Tanzshow feierte der Turnverein Telfs 130 Jahre!

450 Mitglieder jeder Altersstufe betätigen sich im ältesten Telfer Verein regelmäßig sportlich. Generationen

von Telfer Familien waren und sind dabei. Dementsprechend groß wurde das runde Jubiläum gefeiert. Bgm. Christian Härting sagte einen Geburtstagswunsch zu: „Wir werden eine Freifläche zum Turnen für euch schaffen.“ <

Foto: MG Telfs/Pichler

GÄSTE ZEIGEN SICH DURCHWEGS BEGEISTERT VOM NEUEN WOHLFÜHLAMBIENTE UND DER KÜCHE RATHAUSCAFÉ: NEUES LEBEN IM ALTEN G'WÖLB

Die neuen Pächter des Rathauscafé im Telfer Ortszentrum haben mit dem Umbau ganze Arbeit geleistet. Ende April erfolgte der Start in eine neue Ära des altehrwürdigen Gastronomiebetriebes.

Gut zwei Monate lang hatten die Handwerker unter Anleitung der neuen Pächter Walter Fartek und Markus Oberthanner (Gesellschafter) sowie Lisi Oberthanner (Geschäftsführerin) alle Hände voll zu tun. Großteils heimische Firmen gestalteten die gesamte Einrichtung neu und um – vom Boden bis zum alten Gewölbe, von der Küche bis zur Schankanlage, von den WCs bis zur fesch polsterten. Natürliche Materialien geben den Ton an. Neu sind die »Kaffee-Lounge«, die »Rathaus-Stube« mit Kinderecke und der »Family & Friends-Tisch«. Ambiente-Beleuchtung macht Stimmungen vom Tagescafé bis zum Barfeeling möglich. Auch draußen vor dem Lokal auf der Terrasse in der Begegnungszone sowie im nördlichen Außenbereich am Wallnöferplatz sollen sich alle Generationen wohl fühlen. In der Küche schwingt Koch Walter Proksch den Kochlöffel. Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr steht ein frisch zubereitetes Mittagmenü bereit, zwischendurch gibt es kleine Gerichte.

Zur Eröffnung präsentierten die Wirtsleute dem Gemeinderat das gelungene Werk. Das Lokal gehört ja der Marktgemeinde, die sich finanziell auch am Umbau beteiligte (WC-Anlagen). Hausherr Bgm. Christian Härting zeigte sich



Mit Geschenk der Gemeinde (v.l.) Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Walter Fartek, Lisi und Markus Oberthanner, Stefani und Bgm. Christian Härting.



Dekan Peter Scheiring (l.) segnete das Lokal gewohnt humorvoll.



Gemeinderätliches Selfie: GV Klaus Schuchter, GR Cornelia Springer und GR Larissa Pöschl.



Unter den ersten Gästen: (v.l.) GR Daniela Brunner, GR Felix Hell und GR Stefan Stillebacher.



Gemeinderätliches Prosit: GR Alexandra Lobenwein und GR Alfred Mühl.

begeistert: „Ihr habt hier viel Geld in die Hand genommen und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Wir sind sehr froh, dass das Rathauscafé

nun wieder in Betrieb geht. Ich gratuliere stellvertretend für die Gemeinde und wünsche einen guten Geschäftsgang und viele zufriedene Gäste.“ <

VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN AUS TELFS FÜR IHR UNENTGELTLICHES ENGAGEMENT AUSGEZEICHNET LAND TIROL WÜRDIGT EHRENAMT VON TELFERN

Kürzlich wurden verdiente BürgerInnen aus Telfs für ihren Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit von LH Günther Platter mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Die Ausgezeichneten aus Telfs:

Hubert Agerer (Gründungsmitglied des Telfer Kultur- und Bildungsforums)
Hilma Angerer (langjähriges Mitglied im Kirchenchor Telfs)

Hubert Auer (Verdienste um den Erhalt des Kulturguts Perlaggen)

Helmut Degenhart (langjähriger Archivar des Schleicherlaufens)

Hans Gapp (langjähriges Komiteemitglied beim Schleicherlaufen und Fasnachtforscher)

Alois Raich (langjähriges Mitglied im Pensionistenverband, Essen auf Rädern-Fahrer und Schulwegpolizist)



Geehrte und Gratulanten: (v.l.) BH Michael Kirchmaier, Hans Gapp, Alois Raich, Hilma Angerer, Helmut Degenhart, LH Günther Platter, Hubert Auer, Hubert Agerer, Bgm. Christian Härting und Franz Seewald.

Franz Seewald (Herausgeber der Telfer Krippenbücher)

Norbert Hofer (langjähriger Obmann

der Bergrettung Telfs)

Georg Peregger-Schretter (langjähriges Mitglied der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs). <

FASNACHT GRATULIERT ZUM 60. GEBURTSTAG



Das Geburtstagskind mit den GratulantInnen: (v.l.) Komitee-Mitglied Arnold Wackerle, Gerhard Schartner, Gotl Angelika Agerer und Fasnachtsobmann Christian Härting.

Am 20. Mai feierte ein Vollblut-Fasnachtler seinen »60er«: Dr. Gerhard Schartner. Seit 1985 ist der Telfer bei jedem Schleicherlaufen mit dabei, bis 2010 als aktives Mitglied der Bärengruppe. Bereits seit 1995, also seit sechs Fasnachten, ist er Mitglied des Fasnachtskomitees, zuerst als Kassier-Stv., dann als Hauptkassier und mittlerweile als Obmann-Stellvertreter. Fasnachtsobmann Bgm. Christian Härting und Komiteemitglied Arnold Wackerle gratulierten gemeinsam mit Komitee-Gotl Angelika Agerer dem Jubilar persönlich zum runden Wiegenfest. <

A. FISCH-SCHINDLER – EINE »80ERIN«



»Alles Gute und viel Gesundheit« – Annemarie Fisch-Schindler mit Bgm. Christian Härting.

Annemarie Fisch-Schindler feierte am 21. Mai ihren 80. Geburtstag, wozu ihr Bgm. Christian Härting sehr herzlich gratulierte. Die Tochter des legendären Fabrikanten Willi Schindler hatte ab Mitte der 1990er-Jahre ihr Geburtshaus – die Villa Schindler – zu einem Ort der Hochkultur gemacht. Mit ihrem großzügigen Geschenk des Hauses an die Marktgemeinde Telfs im Jahr 2015 verband sie den Auftrag und Wunsch, die Villa als Kulturort zu erhalten. <

INFORMATION FÜR PENSIONIST/INNEN

Am Freitag, 10. Juni 2022, 14-15 Uhr, informiert Doris Schiller, Kassenleiterin der Gemeinde Telfs, im Telfer Wohnzimmer im Noaflhaus, 3. Stock, zum Thema »Förderungen und Zuschüsse für PensionistInnen«. <

TELFER MONATSMARKT

11.06.

09.07.

13.08.

10.09.

08.10.

08:00 -
13:00 UHR

UNTERMARKT
TELFS



WIRSINDTELFS.AT/MONATSMARKT